

Tagungsnachlese Fachtagung Qualität & Risiko 1. Oktober 2009

Abdruck honorarfrei. Belegexemplare erbeten. Freiburg, den 17 November 2009

Die von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und dem Industrie-Versicherungsmakler SÜDVERS-GRUPPE mit ihren Partnern DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.) und VDMA (Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V.) gemeinsam veranstaltete Tagung wurde von den Teilnehmern durchweg positiv bewertet.

An der Tagung nahmen überwiegend Verantwortliche aus dem Mittelstand und der Industrie teil, um sich aus verschiedenen Blickwinkeln über Themen des Qualitäts- und Risikomanagements zu informieren. Den Organisatoren Marcus Timm und Prof. Günther Gravel war es gelungen, Referenten mit viel Praxisbezug aus großen regionalen Unternehmen wie Airbus, Daimler oder Kühne & Nagel zu gewinnen. So konnten die Methoden zur Beherrschung von Qualität und Risiko in der Kleinserienfertigung im Flugzeugbau sehr schön denen der Großserienfertigung im Automobilbau gegenübergestellt werden.

Durch Einbeziehung der Partner VDMA und DGQ wurde demgegenüber die Sicht der klein- und mittelständischen Unternehmen dargestellt. Eine Bewertung des Risikomanagements im Maschinenbau durch den VDMA zeigte, dass gerade der klassische inhabergeführte Mittelstand mit der Vielzahl von Systemen überfordert ist. Qualitäts-, Umwelt- und die aktuell geforderten Risikomanagementsysteme sind für sich betrachtet oft zu komplex. Aus den Fragen und Diskussionsbeiträgen der Teilnehmer ergab sich sehr deutlich die Forderung nach einem integrierten Managementsystem, welches die Kernpunkte der verschiedenen Systeme zusammenfasst und Gemeinsamkeiten nutzt.



Die Organisatoren der Tagung Marcus Timm li. (SÜDVERS-GRUPPE) und Prof. Günther Gravel re. (HAW Hamburg)

Tagungsnachlese Fachtagung Qualität & Risiko 1. Oktober 2009

Abdruck honorarfrei. Belegexemplare erbeten. Freiburg, den 17 November 2009

Für die Umsetzung von Risikomanagementsystemen sind die Methoden zur Risikoerfassung und die Einbeziehung der Mitarbeiter ein wesentlicher Faktor, um ein erfolgreiches und lebendes System zu implementieren. Prof. Kreuzfeldt und Prof. Jahn aus dem Department Maschinebau & Produktion der HAW präsentierten hier Vorgehensmodelle und ihre praktische Umsetzung. Wie komplex das Sicherheitsmanagement in globalen Logistikketten durch eine Flut von gesetzlichen Anforderungen geworden ist, zeigte der Vortrag von Jens Mahlow (Kühne & Nagel). Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass Unternehmen ihre unter strengsten Sicherheitsauflagen produzierten Güter dann ohne ein geeignetes Sicherheitsmanagement transportieren lassen.

Wesentliche Schwerpunkte des Nachmittags waren die Themen Haftung und Finanzen. Das aktuelle Thema des optimalen Rückrufmanagements aus Sicht der jüngeren Rechtsprechung wurde vorgestellt durch die Sozietät NÖRR STIEFENHOFER LUTZ. Die SÜDVERS-GRUPPE als internationaler Industrieversicherungsmakler stellte die wesentlichen Punkte der Risikobetrachtung einer richtigen weltweiten Absicherung von Risiken (Compliance) heraus. Im Sinne einer ganzheitlichen Risikobetrachtung koordiniert die SÜDVERS-GRUPPE die wirtschaftliche Optimierung von mittelständischen Unternehmen in allen Unternehmensbereichen. Aufschlussreich war hier der Beitrag zur Optimierung des Unternehmensratings. Auf aktuelle Fragen im Hinblick auf Finanzierung und Beurteilung von Kreditrisiken ging abschließend ein Beitrag von Holger Eschholz von der HASPA ein, die als weiterer Partner und Unterstützer der Veranstaltung auftrat.

Informationen zur SÜDVERS-GRUPPE und zum Worldwide Broker Network (WBN)

Die SÜDVERS-GRUPPE in Freiburg, inhabergeführt und unabhängig, gehört zu den bedeutenden international ausgerichteten Versicherungsmaklern und Finanzdienstleistern. Das Unternehmen, gegründet 1948, zählt heute in Deutschland mit einem Prämienvolumen von 166 Millionen Euro zu den Top Ten dieser Branche. Kerngeschäft ist das industrielle und großgewerbliche Versicherungsgeschäft, das Risk-Management sowie die Beratung für die Bereiche der Betrieblichen Altersversorgung und Finanzdienstleistungen.

Die SÜDVERS-GRUPPE hat Niederlassungen in Köln, Darmstadt, Leonberg, Chemnitz, München und Hamburg sowie in Österreich (Wien) und in Deutschland 230 Mitarbeiter. Kunden aus Industrie und Gewerbe werden über das eigene, internationale Netzwerk WBN (Worldwide Broker Network) betreut.

Das Worldwide Broker Network (WBN) mit Sitz in London wurde 1987 von der SÜDVERS-GRUPPE, gemeinsam mit inhabergeführten, ausländischen Industrie-Versicherungsmaklern gegründet. WBN hat heute über 70 Mitglieder und rund 15.000 Mitarbeiter in 60 Ländern sowie Korrespondenzfirmen in weiteren 27 Ländern. Damit zählt WBN zu den führenden, internationalen Netzwerken von Versicherungsmaklern. Aktuell erreicht WBN ein Prämienvolumen von 26 Milliarden US-Dollar.